



SPD Ratsfraktion Inden
Rudi Görke
Hochstr. 33a
52459 Inden
Tel. 02423-4934

An den Rat der Gemeinde Inden
Herrn Bürgermeister Pfennings
Rathausstr. 1
52459 Inden

Inden, den 28. April 2021

Tagesordnungspunkt für die nächste Ratssitzung:

Resolution an das Land Nordrhein-Westfalen und den Bundestag zur nachhaltigen Unterstützung der Kommunen wegen der Corona bedingten Mindereinnahmen und Mehrausgaben zur Gewährleistung der finanziellen Handlungsfähigkeit

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfennings,

zur nächsten Sitzung des Gemeinderates beantragen wir den im Betreff genannten Tagesordnungspunkt mit dem nachstehenden Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Inden fordert das Land Nordrhein-Westfalen und den Bundestag auf, die Kommunen wegen der coronabedingten Mindereinnahmen und Mehrausgaben nachhaltig zu unterstützen und damit die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen zu gewährleisten.

Das Land Nordrhein-Westfalen und der Bund werden aufgefordert,

- die Mindereinnahmen der Kommunen bei der Gewerbesteuer und der Einkommensteuer bis 2024 auszugleichen,
- sich an einer Lösung für die hohe Belastung mit Kassenkrediten (Schlagwort „Altschulden“) zu beteiligen, über die eine Entschuldung der Kommunen ohne finanzielle Überforderung erfolgen kann,
- ein Investitionsprogramm für Kommunen aufzulegen, das merklich zur Wiederbelebung der lokalen Wirtschaft beiträgt, die kommunale Infrastruktur stärkt, die Defizite in der Digitalisierung öffentlicher Daseinsvorsorge behebt,

den ökologischen Umbau zu einer klimaschonenden Wirtschafts- und Lebensweise in den Kommunen unterstützt sowie die infrastrukturellen Defizite im Bildungsbereich ausgleicht.

Das Land Nordrhein-Westfalen wird aufgefordert, die Aufstockung der Masse des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2021 um rund 943 Millionen Euro nicht wie vorgesehen als Kredit, sondern als Zuschuss zu vergeben.

Begründung:

Die Bekämpfung der Pandemie wird in erster Linie in den Städten, Gemeinden und Kreisen geleistet. Dies erfordert neben den organisatorischen und personellen Herausforderungen zusätzliche finanzielle Anstrengungen. Gleichzeitig sehen sich die Kommunalhaushalte einbrechender Einnahmen aus kommunalen Abgaben sowie sinkender Zuweisungen aus kommunalen Steueranteilen ausgesetzt.

Dieses Dilemma aus der Notwendigkeit größerer finanzieller Anstrengung bei gleichzeitig sinkenden Einnahmen setzt die Kommunen stark unter Druck. So werden binnen kürzester Zeit die Konsolidierungsbemühungen und -erfolge der vergangenen Jahre zunichte gemacht.

Die Anstrengungen von Land und Bund, die Kommunen für das Jahr 2020 finanziell zu entlasten waren notwendig und hilfreich. Die Problematik besteht jedoch für die Jahre 2021 und fortfolgende fort.

Diese Problematik addiert sich zu einem ohnehin bestehenden Wettbewerbsnachteil der NRW-Kommunen gegenüber Kommunen anderer Länder. Die Ausgangslage der Kommunen in NRW ist aufgrund geringerer Steuerkraft sowie größerer struktureller Herausforderungen nachteilig.

Dies hat zu nachteiligen Infrastrukturbedingungen geführt, die sich nun im Lichte der Corona-Pandemie besonders lösungsbedürftig darstellen. Die Investitionsbedarfe in eine klimaschonende Wirtschafts- und Lebensweise, eine kommunale Verwaltung und Daseinsvorsorge, die den Anforderungen einer digitalen Gesellschaft entspricht sowie in eine moderne Bildungslandschaft konnten in NRW nicht adäquat bedient werden. Es braucht nun eine besondere Anstrengung, um diese Defizite auszugleichen.

Dies ist einerseits vor dem grundgesetzlichen Ziel gleichwertiger Lebensverhältnisse erforderlich, es ist darüber hinaus geboten, um die notwendige Transformation in eine klimaschonende Bildungsgesellschaft zu ermöglichen.

Der Gemeinderat wird beschließt weiterhin, die vorstehende Resolution unverzüglich durch den Bürgermeister an nachstehende Empfänger*innen zu versenden mit der eindringlichen Aufforderung sich für eine unverzügliche nachhaltige finanzielle Unterstützung einzusetzen, um die Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger zu verringern:

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel
Ministerpräsident Armin Laschet
Fraktionsvorsitzende im Deutschen Bundestag (ohne AFD)

Fraktionsvorsitzende im Landtag von Nordrhein-Westfalen (ohne AFD)
Kreisdürener Mitglieder des Bundes- und Landtages

Weitere Begründungen bei Bedarf mündlich in der Sitzung.

Wir bitten um Beschlussfassung im Sinne des Antrages.

Mit freundlichen Grüßen



Rudi Görke
Fraktionsvorsitzender